

MEDIENMITTEILUNG

Datum 6. August 2019
Kontakt Investor Relations: Felix Burkhard, CFO, Galenica Gruppe
Media Relations: Christina Hertig, Leiterin Kommunikation, Galenica Gruppe
Thema Halbjahresergebnisse 2019 der Galenica Gruppe

Galenica: Umsatz und Rentabilität gesteigert

Deutlich stärker als der Markt gewachsen

Die Galenica Gruppe erhöhte den konsolidierten Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2019 um 2.2% auf CHF 1'600.4 Mio. Obwohl die Umsatzentwicklung nach wie vor durch die anhaltenden Effekte der 2018 erfolgten Preissenkungen des Bundes beeinflusst wurde, ist Galenica, unter anderem auch dank starker Expansion, deutlich über dem Markt (+0.9%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2019) gewachsen. Zu dieser Entwicklung haben alle Geschäftsbereiche beigetragen.

Rentabilität und Ergebnis gesteigert

Das Betriebsergebnis EBIT konnte um 18.1% auf CHF 82.8 Mio. gesteigert werden. Auf vergleichbarer Basis, also ohne Einflüsse aus dem neuen Leasing-Accounting-Standard IFRS 16 und von IAS 19 (Personalvorsorge), entwickelte sich das adjustierte Betriebsergebnis EBIT um 8.3% auf CHF 81.1 Mio. Die adjustierte Umsatzrentabilität (ROS) verbesserte sich von 4.8% auf 5.1%, und der adjustierte Reingewinn konnte um 7.6% auf CHF 65.0 Mio. gesteigert werden. Die Details zu den adjustierten Kennzahlen sind im Halbjahresbericht der Galenica Gruppe ab Seite 17 erläutert.

Prognose 2019 leicht erhöht

Aufgrund der guten Halbjahresergebnisse wird die Umsatz- und Ergebnisprognose für das gesamte laufende Geschäftsjahr 2019 leicht erhöht: Galenica erwartet für die gesamte Gruppe ein Wachstum des konsolidierten Nettoumsatzes zwischen +1% und +3% mit einer Umsatzentwicklung von +4% bis +6% im Segment Health & Beauty und auf Vorjahreshöhe bis +2% im Segment Services. Das adjustierte Betriebsergebnis EBIT (ohne Einflüsse von IAS 19 und IFRS 16) soll um +5% bis +7% gesteigert werden. Aufgrund der Umsetzung des neuen Leasing-Accounting-Standards IFRS 16 erwartet Galenica eine zusätzliche Erhöhung des EBIT um CHF 2 Mio. bis 3 Mio. Es ist geplant, der Generalversammlung 2020 eine Dividende mindestens auf Vorjahreshöhe (CHF 1.70 pro Aktie) beantragen zu können.

Starke Expansion

Mit 8 zusätzlichen Standorten hat der Geschäftsbereich Retail sein Apothekennetz im ersten Halbjahr 2019 stark ausgebaut. Darüber hinaus konnte die Galenica Gruppe mit den Akquisitionen der Bichsel Gruppe und der Curarex Swiss ihre Position im Home-Care-Markt weiter stärken.

Verfora erweiterte ihr Produktportfolio nicht nur mit ihrer neuen, eigenen Dermokosmetik-Marke Dermafora®, sondern auch mit weiteren Partnermarken wie Vicks® und Metamucil®. Die Unternehmen im Geschäftsbereich Services haben im ersten Halbjahr 2019 Meilensteine in strategischen Schlüsselprojekten erreicht: So wurde bei Alloga der erste Pharmakunde auf das neue ERP-System migriert und das Baugesuch für die geplante Modernisierung und Sanierung des Distributionszentrums von Galaxis in Lausanne-Ecublens genehmigt.

Kennzahlen Galenica Gruppe 1. Halbjahr 2019

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018	Veränderung
Nettoumsatz			
Segment Health & Beauty	781.4	745.7	+4.8%
- Retail	726.1	695.8	+4.3%
- Products & Brands	54.1	48.7	+11.1%
Segment Services	1'192.4	1'177.1	+1.3%
Corporate und Eliminationen	(373.4)	(356.7)	
Galenica Gruppe	1'600.4	1'566.1	+2.2%
EBIT adjustiert¹⁾			
Segment Health & Beauty	60.3	54.3	+11.0%
Segment Services	22.6	22.3	+1.2%
Corporate und Eliminationen	(1.8)	(1.7)	
Galenica Gruppe	81.1	74.9	+8.3%
Reingewinn adjustiert¹⁾	65.0	60.4	+7.6%

¹⁾ Ohne Einfluss aus IAS 19 und IFRS 16. Die Details zu den adjustierten Kennzahlen sind im [Halbjahresbericht](#) der Galenica Gruppe ab Seite 17 erläutert.

Galenica Gruppe

Deutlich stärker als der Markt gewachsen

Die Galenica Gruppe erhöhte den konsolidierten Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2019 um 2.2% auf CHF 1'600.4 Mio. Obwohl die Umsatzentwicklung nach wie vor durch die anhaltenden Effekte der 2018 erfolgten Preissenkungen des Bundes beeinflusst wurde, ist Galenica, unter anderem auch dank starker Expansion, deutlich über dem Markt (+0.9%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2019) gewachsen. Zu dieser Entwicklung haben alle Geschäftsbereiche beigetragen.

Rentabilität und Ergebnis gesteigert

Das Betriebsergebnis EBIT konnte um 18.1% auf CHF 82.8 Mio. gesteigert werden. Der EBIT wurde durch die Einflüsse aus dem neuen Leasing-Accounting-Standard IFRS 16 um CHF 1.4 Mio. und von IAS 19 (Personalvorsorge) um CHF 0.3 Mio. erhöht. Auf vergleichbarer Basis, also ohne diese Einflüsse, entwickelte sich das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis EBIT um 8.3% auf CHF 81.1 Mio. Die adjustierte¹⁾ Umsatzrentabilität (ROS) verbesserte sich von 4.8% auf 5.1%, und der adjustierte¹⁾ Reingewinn konnte um 7.6% auf CHF 65.0 Mio. gesteigert werden.

Die Investitionen beliefen sich auf CHF 24.7 Mio. (1. Halbjahr 2018: CHF 21.4 Mio.) und wurden unter anderem im Geschäftsbereich Services für die Einführung des neuen ERP-Systems und für die Modernisierung des Distributionszentrums in Lausanne-Ecublens sowie für Umbauten und Erneuerungen von Apotheken eingesetzt.

Prognose 2019 leicht erhöht

Aufgrund der guten Halbjahresergebnisse wird die Umsatz- und Ergebnisprognose für das gesamte laufende Geschäftsjahr 2019 leicht erhöht: Galenica erwartet für die gesamte Gruppe ein Wachstum des konsolidierten Nettoumsatzes zwischen +1% und +3% mit einer Umsatzentwicklung von +4% bis +6% im Segment Health & Beauty und auf Vorjahreshöhe bis +2% im Segment Services. Das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis EBIT (ohne Einflüsse von IAS 19 und IFRS 16) soll um +5% bis +7% gesteigert werden. Aufgrund der Umsetzung des neuen Leasing-Accounting-Standards IFRS 16 erwartet

Galenica eine zusätzliche Erhöhung des EBIT um CHF 2 bis 3 Mio. Es ist geplant, der Generalversammlung 2020 eine Dividende mindestens auf Vorjahreshöhe (CHF 1.70 pro Aktie) beantragen zu können.

Segment Health & Beauty

Das Segment Health & Beauty erhöhte im ersten Halbjahr 2019 den Nettoumsatz um 4.8% auf CHF 781.4 Mio.; davon entfielen CHF 726.1 Mio. auf den Geschäftsbereich Retail und CHF 54.1 Mio. auf den Geschäftsbereich Products & Brands. Die Umsatzentwicklung basiert vor allem auf der im Juli 2018 übernommenen Bahnhof Apotheke Zürich sowie dem starken Ausbau des Apothekennetzes im ersten Halbjahr 2019 und der im Mai 2019 übernommenen Bichsel Gruppe.

Das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis EBIT, das heisst ohne Einfluss aus dem neuen Leasing-Accounting-Standard IFRS 16, verbesserte sich um 11.0% auf CHF 60.3 Mio. Die Erstanwendung von IFRS 16 erhöhte den EBIT zusätzlich um CHF 1.3 Mio. auf CHF 61.6 Mio.

Die adjustierte¹⁾ Umsatzrentabilität (ROS) konnte um 0.4%-Punkte auf 7.7% (1. Halbjahr 2018: 7.3%) erhöht werden. Diese sehr gute Entwicklung zeugt einerseits von der Wirksamkeit der anhaltenden Effizienzverbesserungen im Segment, wozu beispielsweise die intensive Zusammenarbeit zwischen den beiden Geschäftsbereichen Retail und Products & Brands gehört, und andererseits vom Ausbau der Geschäftsaktivitäten, wie beispielsweise die kontinuierliche Weiterentwicklung des Apothekennetzes und des Produkt-Portfolios.

Die Investitionen im Segment Health & Beauty beliefen sich auf CHF 8.6 Mio. (1. Halbjahr 2018: CHF 5.4 Mio.) und wurden insbesondere für Umbauten und Erneuerungen von Apotheken sowie für IT-Projekte verwendet.

Retail

Der Geschäftsbereich Retail steigerte den Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2019 um 4.3% auf CHF 726.1 Mio. (ohne Coop Vitality).

Die Anzahl der eigenen Apotheken umfasste per Ende Juni 2019 insgesamt 353 Standorte (+8 gegenüber Ende 2018). Die Zunahme der Anzahl Apotheken trug mit 5.1% zur Umsatzentwicklung bei. Auf vergleichbarer Basis war die Umsatzentwicklung mit -0.7% leicht negativ, da die Effekte aus den 2018 erfolgten Preissenkungsmassnahmen des Bundes nicht vollständig kompensiert werden konnten. Die behördlich verordneten Medikamenten-Preissenkungen haben das Umsatzwachstum mit 1.9% negativ beeinflusst. Ohne diese Preissenkungen hätte das organische Wachstum (ohne Expansion) erfreuliche 1.2% betragen. Auch die von Galenica bewusst geförderte Generika-Substitution wirkte sich aufgrund der tieferen Medikamentenpreise dämpfend auf den Umsatz aus.

Zum Vergleich: Der Medikamentenumsatz (Rx- und OTC-Produkte) im Schweizer Apothekenmarkt war in der gleichen Zeitperiode um 2.1% rückläufig (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2019). Der Umsatz der anderen Produkte (nicht Medikamente) war mit 0.4% nur noch leicht rückläufig (IQVIA, Personal-, Patient Care und Nutrition, 1. Halbjahr 2019).

Starke Expansion im Apothekennetz

Bezüglich der weiteren Optimierung des Apothekennetzes war Retail in der Berichtsperiode wiederum sehr aktiv: Im Vergleich zur Vorjahresperiode kamen 13 Apotheken neu dazu, darunter 4 Neueröffnungen sowie 9 Übernahmen. Zu den Übernahmen gehört auch die mit der Akquisition der Bichsel Gruppe per 1. Mai 2019 erworbene Apotheke an bester Lage in Interlaken. Gleichzeitig wurden 5 Standorte im Rahmen von Optimierungsmassnahmen aufgehoben. Zusammen mit den unabhängigen Partnerapotheken von Amavita und Winconcept umfasste das schweizweite Apothekennetz von Galenica per Ende des ersten Halbjahrs 2019 508 Verkaufspunkte.

Expansion im Home-Care-Bereich

Per 1. Mai 2019 hat die Galenica Gruppe die Mehrheit an der Bichsel Gruppe übernommen, ein spezialisiertes Schweizer Unternehmen mit einer starken Ausrichtung auf die Herstellung individueller Arzneimittel und Medizinprodukte sowie auf Home-Care-Dienstleistungen im Bereich Heimernährung und Heimdialyse. Auch Mediservice expandierte und akquirierte im April 2019 das Unternehmen Curarex Swiss. Curarex Swiss ist eine Schweizer Organisation, die sich auf die Therapiebegleitung zu Hause von Patienten mit fortgeschrittener Parkinson-Krankheit spezialisiert hat und den Betroffenen damit ein selbständiges Leben im Alltag ermöglicht. Galenica baute mit diesen Transaktionen ihre führende Position im attraktiven und wachsenden Markt für die Betreuung von Patienten zu Hause aus.

Aprioris mit neuer Trägerschaft

2017 lancierte Galenica mit der «Walk-in-Klinik» Aprioris ein Pilotprojekt als neuer Weg in der medizinischen Soforthilfe. Die Auswertung des Pilots hat gezeigt, dass das Konzept nur dann langfristig Erfolg haben wird, wenn es auf die enge Zusammenarbeit und die Unterstützung von weiteren beteiligten Akteuren im Gesundheitswesen zählen kann. Damit solche Partnerschaften unabhängig von der Galenica Gruppe aufgebaut werden können, hat Galenica im Mai 2019 die Aktienmehrheit von Aprioris einer Träger-Gesellschaft übertragen. Galenica hält weiterhin einen Minderheitsanteil und wird das Unternehmen, wo möglich und sinnvoll, unterstützen.

Ausbau der Online-Palette

Das Angebot in den Online-Shops von Amavita, Sun Store und Coop Vitality mit der integrierten Online-Bestell- und Abholmöglichkeit «Click & Collect» wurde in der Berichtsperiode weiter ausgebaut: Ende Juni 2019 standen über 40'000 Produkte zur Verfügung. Gemeinsam mit HCI Solutions wurde zudem das bisher in der Smartphone-App von Amavita inkludierte Modul «E-Mediplan» in der Berichtsperiode neu auch in die entsprechenden Apps von Sun Store und Coop Vitality integriert.

Products & Brands

Mit CHF 54.1 Mio. hat der Geschäftsbereich Products & Brands, der hauptsächlich die Geschäftsaktivitäten von Verfora umfasst, den Nettoumsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um erfreuliche 11.1% erhöht. Dazu beigetragen haben unter anderem die starken und in der Berichtsperiode weiter ausgebauten Marktpositionen von Algifor® und Triofan® sowie die anfangs 2019 von Procter & Gamble erfolgreich übernommenen Vertriebsaktivitäten für die bekannten Vicks® Produkte (gegen Erkältung, Grippe und Husten) sowie von Metamucil® in der Schweiz. Auch die im Herbst 2018 lancierte Werbekampagne inklusive TV-Spots zur Positionierung von Verfora wirkte sich positiv auf die Umsatzentwicklung der beworbenen Produkte aus. Im Vergleich zu früheren Jahren verlief die Grippesaison durchschnittlich und die Heuschnupfensaison 2019 lag unter Vorjahr.

Im Schweizer Markt konnte Products & Brands den Nettoumsatz um 13.6% auf CHF 42.4 Mio. steigern und übertraf damit das Wachstum des Consumer-Healthcare-Markts von 0.1% (IQVIA, Consumer-Health-Markt Schweiz, 1. Halbjahr 2019). Damit konnte Verfora die im dritten Quartal 2018 erstmals erreichte Führungsposition im gesamten Schweizer Consumer-Healthcare-Markt in der Berichtsperiode erfolgreich weiter ausbauen (IQVIA, Consumer-Health-Markt Schweiz, 1. Halbjahr 2019).

Die Exportumsätze beliefen sich auf CHF 11.7 Mio., 3.0% mehr als im ersten Halbjahr 2018 – vor allem aufgrund guter Umsätze von Perskindol® in Asien sowie von Anti-Brumm® in Europa.

Erfolgreiche Lancierung von Dermafora®

Besondere Bedeutung für Verfora hatte in der Berichtsperiode die Lancierung der neuen eigenen Dermokosmetik-Marke Dermafora®, die seit Anfang 2019 in den Amavita und Sun Store Apotheken sowie seit dem zweiten Quartal 2019 auch in ausgewählten Coop Vitality Apotheken angeboten wird. Die

Markteinführung von Dermafora® und die entsprechenden Schulungen für die Mitarbeitenden wurden in enger Kooperation und Absprache mit dem Geschäftsbereich Retail konzipiert und umgesetzt.

Gute Nachfrage nach Komplementärmedizin

Die gute Zusammenarbeit mit Retail hat sich auch bei der 2018 gestarteten, strategischen Partnerschaft von Verfora mit Spagyros, einer Schweizer GMP-zertifizierten Herstellerin von komplementärmedizinischen Arzneimitteln, bewährt. Ebenso entwickelte sich das durch Products & Brands vertriebene Portfolio der Adler Schüssler Salze positiv.

Segment Services

Das Segment Services hat im ersten Halbjahr 2019 einen Nettoumsatz von CHF 1'192.4 Mio. erwirtschaftet, 1.3% mehr als in der Vorjahresperiode. Die 2018 verordneten Preissenkungen des Bundes beeinflussten auch in der Berichtsperiode den Umsatz nochmals negativ. Ohne Einfluss der behördlichen Preissenkungen auf Medikamente (-2.6%) hätte das Umsatzwachstum erfreuliche 3.9% betragen. Dies in einem Gesamtmarkt, dessen leichtes Wachstum (+0.9%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2019) vor allem durch die positiven Umsatzentwicklungen bei den Spitälern (+4.2%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2019) getrieben wurde und von hochpreisigen Spezialmedikamenten, die in der Regel nicht über den Grosshandel, sondern direkt an die Fachärzte geliefert werden (Ärzte: +3.7%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2019).

Das adjustierte¹⁾ Betriebsergebnis EBIT, das heisst ohne Einfluss aus dem neuen Leasing-Accounting-Standard IFRS 16, betrug CHF 22.6 Mio. (+1.2%). Mit CHF 0.1 Mio. hatte die Erstanwendung von IFRS 16 keinen wesentlichen Einfluss auf den EBIT von CHF 22.7 Mio. (+1.6%, 1. Halbjahr 2018: CHF 22.3 Mio.). Die adjustierte¹⁾ Umsatzrentabilität (ROS) blieb mit 1.9% stabil. Die Investitionen summierten sich im ersten Halbjahr 2019 auf CHF 16.3 Mio.; sie wurden insbesondere für die neue ERP-Software (Enterprise Resource Planning) eingesetzt, die bei Alloga und Galexis schrittweise eingeführt wird, und für das Modernisierungs- und Sanierungs-Projekt des Distributionszentrums von Galexis in Lausanne-Ecublens.

Alloga hat in der Berichtsperiode einen Meilenstein bei der Umstellung auf das neue ERP-System (Enterprise Resource Planning) erreicht: Im Juni 2019 wurde ein erster Pharmakunde erfolgreich migriert. Die Vorbereitungen für die Überführung weiterer Geschäftspartner laufen.

Galexis in Ecublens: Beitrag zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit

Das Distributionszentrum von Galexis in Lausanne-Ecublens soll umfassend saniert und modernisiert werden, um den Automatisierungsgrad wesentlich zu erhöhen und künftigen, sich noch verschärfenden Regulatorien weiterhin zu entsprechen. Mit einem Investitionsvolumen von rund CHF 30 Mio. leistet die Galenica Gruppe damit auch einen wichtigen Beitrag zur landesweiten Verfügbarkeit von Medikamenten und für die Versorgungssicherheit von Patienten. Das entsprechende Baugesuch wurde im Juli 2019 genehmigt. Geplant ist, mit den Bauarbeiten im dritten Quartal 2019 zu starten.

Wachstum bei UFD und Medifilm

Vor allem dank dem Gewinn weiterer Kunden verzeichnete Unione Farmaceutica Distribuzione (UFD) im ersten Halbjahr 2019 ein sehr erfreuliches Wachstum.

Medifilm zählte per Ende Juni 2019 erstmals mehr als 10'000 Patienten, die von ihren Dienstleistungen profitierten. Damit leistet Medifilm einen bedeutenden Beitrag zur korrekten Verabreichung und Einnahme von Medikamenten und somit zur Therapietreue der Patienten sowie zur Entlastung des Pflegepersonals.

Digitale Weiterentwicklung

HCI Solutions hat das vollständige Bildmaterial für alle Produkte, die in den Online-Shops von Amavita, Sun Store und Coop Vitality angeboten werden, nach einem einheitlichen Standard erstellt. Ausserdem wird die E-Medikationslösung Documedis® sukzessive in die E-Health-Plattformen von Gesundheits-Netzwerken integriert.

Ausblick 2019

Der Geschäftsbereich Retail wird die neu akquirierte Bichsel Gruppe schrittweise integrieren, wobei die Unternehmen auch in Zukunft unter gleichem Namen am Markt auftreten werden. Gleichzeitig wird der Ausbau und die Expansion der drei Business-to-Consumer-Kanäle – Apotheken, Online und Home Care – gezielt weitergeführt.

Verfora wird sich auch im zweiten Halbjahr als starker Fachhandelspartner beweisen und das eigene Produktportfolio sowie das Angebot an Partner- und Lizenzprodukten kontinuierlich erweitern und optimieren. Bei den Verkaufsaktivitäten werden vermehrt auch digitale Kommunikationskanäle zum Einsatz kommen, welche auch den Fachhandel stützen.

Das neue ERP-System und die Modernisierung des Distributionszentrums in Lausanne-Ecublens werden im Geschäftsbereich Services auch im zweiten Halbjahr 2019 höchste Priorität haben. HCI Solutions wird die E-Medikationslösung Documedis® weiter im Markt etablieren und neu auch in die lokalen Systeme von Leistungserbringern (z.B. Spitäler, Ärzte) integrieren. Ausserdem plant HCI Solutions die Einführung von «Quickshop», einem Online-Shop für unabhängige Apotheken, über den diese zum Beispiel auch ihre eigenen Hausspezialitäten anbieten können.

Weiterführende Informationen sind im Halbjahresbericht 2019 der Galenica Gruppe enthalten. Die PDF-Version steht auf der Internet-Seite von Galenica zur Verfügung:

[Download Halbjahresbericht 2019](#)

Telefonkonferenz und Webcast

Galenica veranstaltet heute Dienstag, 6. August 2019, um 14.00 Uhr (mitteleuropäische Sommerzeit, MESZ) eine Telefonkonferenz mit Webcast.

Zum Webcast gelangen Sie direkt über [diesen Link](#) oder über die Unternehmenswebseite www.galenica.com unter der Rubrik «[Investoren](#)».

Um aktiv an der Telefonkonferenz teilzunehmen (Konferenzsprache: Englisch), wählen Sie bitte

- Schweiz: +41 44 580 65 22
- Andere europäische Länder: +49 6920 174 42 10
- Restliche Welt: +18 77423 0830

Das Passwort für die direkte Teilnahme an der Konferenz lautet 90404440#

Der Webcast wird am 6. August 2019 ab 18.00 Uhr für die Dauer von drei Monaten auf der Webseite www.galenica.com, unter der Rubrik «[Investoren](#)» zur Verfügung stehen.

Datum 6. August 2019
Seite 7/7
Thema Halbjahresergebnisse 2019 der Galenica Gruppe

Für ergänzende Auskünfte:

Christina Hertig, Leiterin Kommunikation
Tel. +41 58 852 85 17
E-Mail: media@galenica.com

Felix Burkhard, CFO
Tel. +41 58 852 85 29
E-Mail: investors@galenica.com

Galenica ist der führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleister in der Schweiz. Mit über 500 eigenen, als Joint Venture sowie von unabhängigen Partnern betriebenen Apotheken führt Galenica das schweizweit grösste Apothekennetzwerk. Zudem entwickelt und führt Galenica bekannte eigene Marken und Produkte sowie exklusive Marken und Produkte von Geschäftspartnern und bietet ihren Kunden vor Ort diverse Gesundheitsdienstleistungen und -checks an. Galenica ist zudem der führende Anbieter von Pre-Wholesale- und Wholesale-Dienstleistungen sowie Datenbankservices für den Schweizer Gesundheitsmarkt. Galenica ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX Swiss Exchange, GALE, Valorennummer 36'067'446).

Zusätzliche Informationen über Galenica finden Sie auf www.galenica.com.